

Ethische Richtlinien

Grundsätzliches

Als Mitglied des sfplc verpflichten sich professionelle Coaches zur Einhaltung der hier beschriebenen Ethikrichtlinien gegenüber ihren Klienten, Kollegen und der Öffentlichkeit. Sie begegnen allen Menschen mit angemessenem Respekt, handeln nach demokratischen Grundsätzen und üben Toleranz.

Praktizierende sfplc Mitglieder verpflichten sich, die international anerkannten Menschenrechte zu achten, danach zu handeln und keiner Gruppierung anzugehören, welche die Menschenrechte, Persönlichkeitsrechte und/oder demokratischen Grundregeln verletzt

Praktizierende sfplc Mitglieder stellen ihre Arbeit mit psychographisch lösungsorientiertem Coaching einer möglichst breiten Klientel zu fairen und sozialverträglichen Bedingungen zur Verfügung.

Praktizierende sfplc Mitglieder betrachten den Menschen ganzheitlich und als individuelle Persönlichkeit. Sie unterstützen ihn darin, eigene Ressourcen, Lösungen und Ziele zu entwickeln und für sich nutzbar zu machen. Hierbei stehen die Eigenverantwortlichkeit und das Expertentum der Klienten an erster Stelle.

Praktizierende sfplc Mitglieder stellen ihre Qualifikation und Arbeitsweise in angemessener und transparenter Weise für die Klienten verständlich dar.

Praktizierende sfplc Mitglieder verpflichten sich, persönliche Informationen und Arbeitsmittel, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit erhalten mit absoluter Vertraulichkeit und Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu behandeln (vorbehältlich gesetzlicher Bestimmungen). Bevor sie die Namen ihrer Klienten als Referenz angeben, holen sie deren Erlaubnis ein.

Praktizierende sfplc Mitglieder achten und wertschätzen ihre Kolleginnen und Kollegen. Sie erkennen den Wert der Arbeit und der Beiträge Anderer an. Sie beachten geistiges Eigentum, Urheberrechte und geschützte Marken.

Als Mitglied des sfplc verpflichte ich mich, diese Ethikrichtlinien zu respektieren und einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift